

Rettet unsere Stadt im Grünen

Die ELF Bürgerinitiativen

Bürgergemeinschaft Alt-Frankenforst e. V.
Interessengemeinschaft Bensberg-Süd
Bürgerinitiative Bensberg-Südwest
Bürgerinitiative „Hände weg vom Bahndamm“
Bürgerinitiative „Pro Saaler Mühle“
Bürgerinitiative Neu-Frankenforst
Bürgerinitiative „Pro Bahndamm/Contra Straße“
Bürgerinitiative Frankenforst West
Bürgergemeinschaft Bergisch Gladbach Raum Lückerrath
Siedlergemeinschaft Lückerrath
1. Gronauer Verkehrsinitiative

Die ELF Bürgerinitiativen von Bergisch Gladbach

Herrn Ministerialrat Dr.-Ing Mühl
Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1

40219 Düsseldorf

25. November 2015

Betr.: „ L286n Ortsumgehung Bergisch Gladbach/Refrath“

Sehr geehrter Herr Dr. Mühl,

Sie sind seit langem mit dem obigen Vorhaben und den dazu gehörenden Umständen vertraut. Sie erinnern sich sicher auch an den schon vor mehr als einem Jahrzehnt durch Unterschriften-Aktionen und große Veranstaltungen zum Ausdruck gebrachten Widerstand der Bürger in der Stadt Bergisch Gladbach. Zur Erinnerung fügen wir den Flyer bei, den wir vor dem Besuch des damaligen Ministers Lienerkämper in Bergisch Gladbach produziert hatten.

Vor wenigen Wochen werden Sie „überrascht“ worden sein von den Ergebnissen einer Telefonbefragung, die der Lobby-Verein (Autobahnzubringerverein e.V.) über die Tagespresse veröffentlichen und Ihnen auch sicher zukommen ließ.

Die rechtsrheinischen Lokalredaktionen von Kölner Stadtanzeiger/Kölnische Rundschau haben aus der Beantwortung der banalen Frage „Würden Sie eine verkehrsentlastende Straße befürworten?“ in einem ganzseitigen Artikel die Schlagzeile „Klare Mehrheit für den Zubringer“ gemacht. Dazu gab es ein überdimensional großes Foto von dem intakten Industriegleis, das gemäß Aussage in der Umweltverträglichkeitsstudie erhalten bleiben soll und damit als LKW-Trasse gar nicht zur Verfügung steht.

Tendenziöser und offensichtlich abhängiger geht eine Berichterstattung nicht.

Diese schon lange vorhaltende Tendenz der lokalen Presse wird auch unterstrichen durch Verschleppen und Kürzen unseres Leserbriefs zu obigem Beitrag. Wir fügen beide Fassungen zu Ihrer Kenntnis bei.

Der Lobby-Verein möchte bei Ihnen den Eindruck erwecken, als sei die Bürgerschaft für das obige Vorhaben. Das Gegenteil ist der Fall s. Anhang).

Inzwischen haben auch die uninformativsten Autofahrer erkannt, daß es bei dem obigen Vorhaben nicht um einen Autobahnzubringer oder gar eine Ortsumgehung geht, sondern schlicht um eine LKW-Trasse für die Firma Krüger. Diese Trasse führt von den Gewerbebetrieben über den zugewachsenen und teilweise unter Landschaftsschutz stehenden Bahndammteil zur L 136 (Kölner Straße), der höchstbelasteten Straße der Stadt.

Ohne von unserer Seite erneut auf die wiederholt vorgebrachten Sachargumente und vor allem auf die Ergebnisse der verkehrlichen Untersuchung und der Umweltverträglichkeitsstudie einzugehen, möchten wir Sie bitten, alle von dem besagten Lobbyverein eingehenden „Erkenntnisse“ einer besonders sorgfältigen Prüfung zu unterziehen, damit die lokale Presse keinen Ansatz findet, die Bürgerschaft weiter zu verunsichern und unter Spannung zu halten.

Nach mehr als 17 (!) Jahren Vorplanung und den Ihnen als Auftraggeber seit Langem vorliegenden Ergebnissen der Gutachten wäre es an der Zeit, alle weiteren Planungen an dem Vorhaben endgültig einzustellen.

Bürger und Steuerzahler wären Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Die ELF Bürgerinitiativen von Bergisch Gladbach

gez. Liane Schneider

Liane Schneider
Sprecherin